



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de l'économie et de l'emploi
DEE
Volkswirtschaftsdirektion VWD

Bd de Pérolles 25, 1701 Fribourg

T +41 26 305 24 02, F +41 26 305 24 09
www.fr.ch/dee

An die bei der Staatskanzlei
akkreditierten Medien



Freiburg, 15. März 2021

Medienmitteilung

Schnee, Besucheraufkommen, Schutzkonzept und Einhaltung der Massnahmen: positive Bilanz für die Freiburger Skigebiete

Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Partnern, die während der Pandemie den Betrieb der Seilbahnen ermöglicht haben, kann über die Wintersaison in den Freiburger Voralpen eine positive Zwischenbilanz gezogen werden. Die Seilbahnverantwortlichen haben vorbildlich gearbeitet und effiziente Schutzkonzepte aufgestellt, die von den Wintersportlerinnen und Wintersportlern auch eingehalten wurden. Diese Dynamik wird für die kommenden Saisons beibehalten. An Schnee mangelte es nicht und an einzelnen Wochenenden war der Ansturm so gross, dass die freundliche Unterstützung der Polizei nötig war.

Am 22. Dezember 2020 haben die Freiburger Skigebiete vom Staatsrat die Betriebserlaubnis erhalten. Voraussetzung für die Erlaubnis war die Ausarbeitung von strengen Schutzkonzepten, die den neuen Weisungen des Bundes entsprachen. Innert kürzester Frist haben die Verantwortlichen der Skigebiete in Zusammenarbeit mit dem Verband Seilbahnen Schweiz ein Schutzkonzept vorgelegt, das von ihnen zahlreiche Anpassungen verlangte.

Heute können die Skigebiete eine sehr positive Zwischenbilanz über das COVID-19-Krisenmanagement während der Wintersaison ziehen. Die Lage wird weiterhin regelmässig mit allen beteiligten Instanzen beurteilt und die dazu erforderliche Teamarbeit zwischen dem Kantonalen Führungsorgan (KFO), der VWD und ihren Dienststellen, dem Freiburger Tourismusverband und den Verantwortlichen für die Skigebiete funktioniert bestens. Die Seilbahnen erhalten technische und moralische Unterstützung, damit die hohen Anforderungen der Schutzkonzepte eingehalten werden. Die Kantonspolizei erfüllt eine wichtige präventive Funktion, indem sie sich regelmässig vor Ort zeigt und bei zu hohem Ansturm die Zufahrt zu den Skigebieten schliesst.

Möglichkeit, weiterhin Aktivitäten im Freien nachzugehen, sehr geschätzt

«Diese sehr schöne Bilanz freut mich ganz besonders», erklärt Staatsrat Olivier Curty. «Denn trotz der sehr komplizierten Situation haben die Skigebiete mit den Dienststellen des Staats bestens zusammengearbeitet. Sie haben einen enormen Aufwand auf sich genommen, um die noch nie dagewesenen Herausforderungen zu meistern, die die Pandemie an sie gestellt hat. Ich freue mich auch sehr darüber, dass sich die Freiburgerinnen und Freiburger solidarisch mit ihren Skigebieten gezeigt haben. Das ist sehr schön.»

Die definitiven Zahlen der Skigebiete werden am Ende der Saison vom Verband Seilbahnen Freiburger Alpen (SBFA) veröffentlicht. Die Öffnung der Skigebiete hat viele sichere Winteraktivitäten mit der Familie ermöglicht. Dank den günstigen Wetterbedingungen seit Dezember profitieren zahlreiche Wintersportlerinnen und Wintersportler von den guten Schneebedingungen in den Voralpen.

Johanna Gapany, Präsidentin des SBFA, bestätigt: «Jedes Skigebiet hat gewaltige Arbeit geleistet, um die Besucherinnen und Besucher zu schützen, damit sie ihre Aktivitäten geniessen können. Auch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Kanton und der Polizei war sehr hilfreich. Ausserdem haben wir das Glück, dass die Skigebiete des Kantons von überschaubarer Grösse sind und mehrheitlich von Personen aus der Region besucht werden.»

Dynamik beibehalten

Die dynamische Zusammenarbeit zwischen dem KFO, der VWD, ihren Dienststellen, dem Freiburger Tourismusverband und den Verantwortlichen der Skigebiete wird aufrechterhalten, solange die Gesundheitslage besondere Massnahmen erfordert. Dies gilt namentlich für die kommenden Saisons, wie die Sommer- und Herbstsaison, die in den Freiburger Voralpen besonders betriebsam sind.

Auskünfte

—
Olivier Curty, Staatsrat, Volkswirtschaftsdirektor, T +41 26 305 24 00
Pierre-Alain Morard, Direktor, Freiburger Tourismusverband, M +41 75 434 97 96